

11

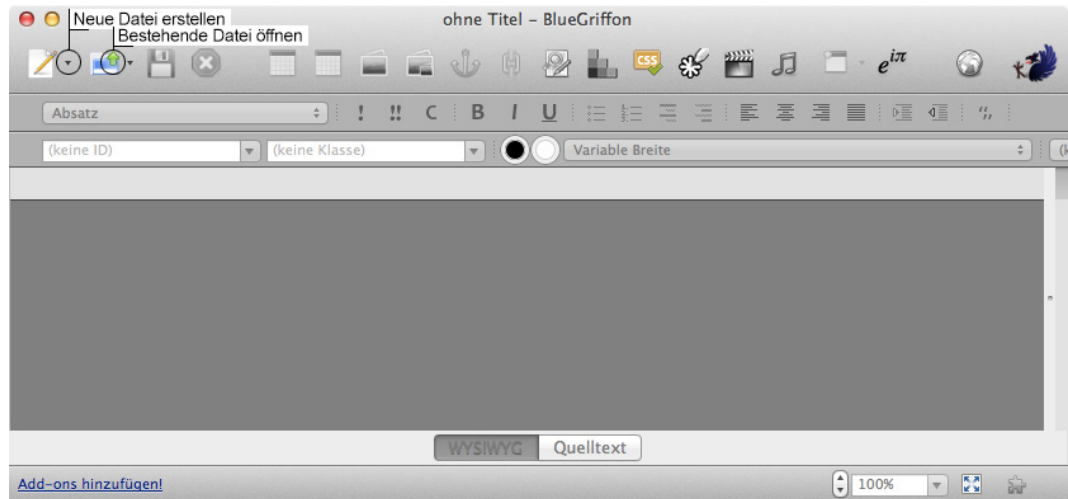


Abbildung 3.3: Die noch leere Bedienoberfläche des BlueGriffon. Oben links die Datei-Icons (Neu erstellen / Öffnen).

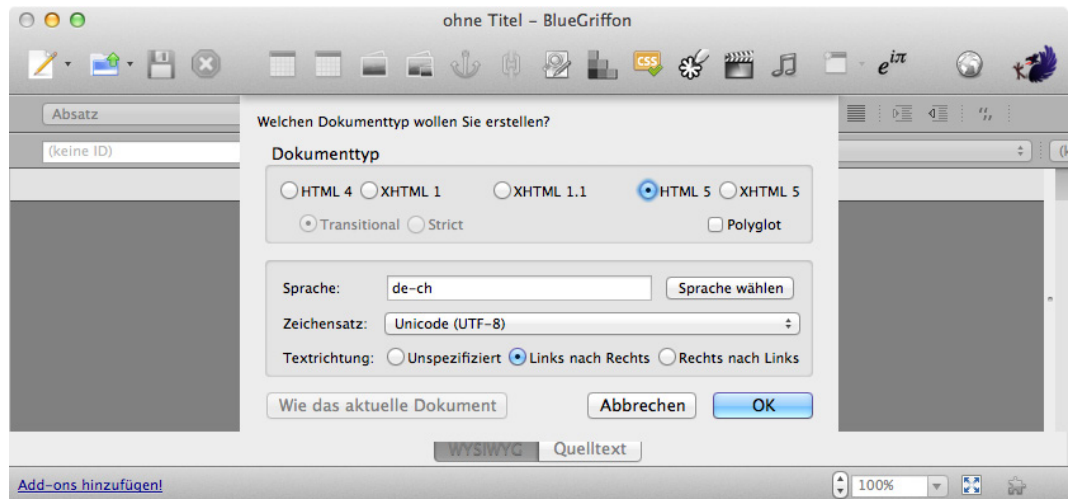


Abbildung 3.4: Immer dran denken: Beim Erstellen eines neuen Dokuments die richtigen Einstellungen des Dokumenttyps wählen: HTML5, Sprache deutsch (ch), Zeichensatz UTF-8, Textrichtung von links nach rechts.

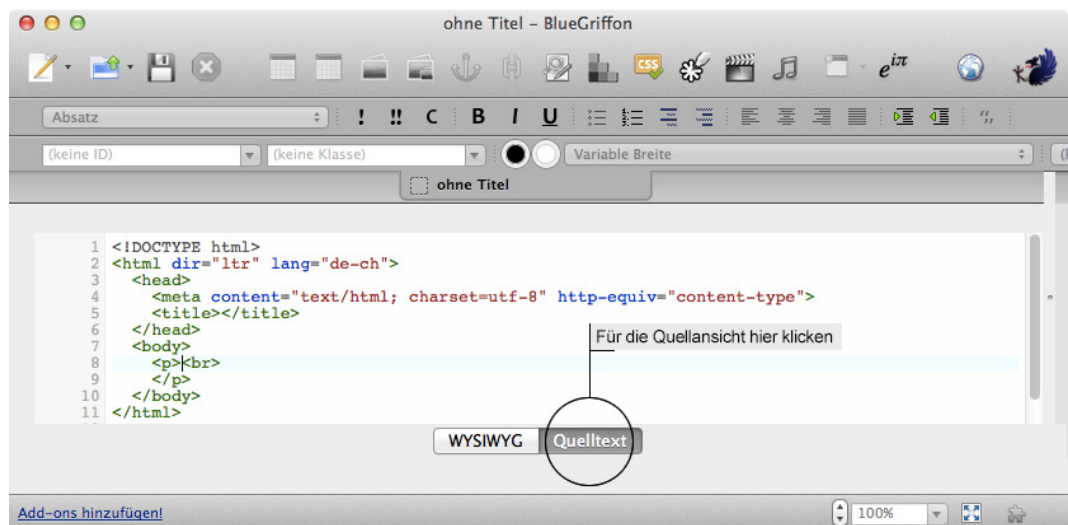


Abbildung 3.5: Im BlueGriffon kannst du dasselbe Dokument in zwei unterschiedlichen Ansichten bearbeiten (WYSIWYG, Quelltext). Um zwischen diesen hin und her zu wechseln, musst du die entsprechenden Reiter anwählen.

Kapitel). Dafür gibt es unterschiedliche Gründe, der wichtigste hat damit zu tun, dass sich sogenannte relative Adressen für Links und externe Dateien mit einem schon abgespeicherten Dokument leichter erstellen lassen (s. u. Kapitel 3.4).

3.3.2 Schritt 2: Dokument korrekt abspeichern

1. Um im BlueGriffon eine Seite abzuspeichern, kannst du entweder auf Disketten-Icon klicken oder im Hauptmenu die entsprechende Option anwählen.

2. Wähle den Speicherort deines Dokumentes. Dieser sollte ein für alle Webdateien gemeinsamer Ordner sein. Während des Kurses gehört das File in den Ordner, den du dir für das Freifach Webdesign erstellt hast. Ist im Dialogfenster gerade nicht das richtige Laufwerk gewählt, findest du es durch Klicken auf den kleinen Pfeil der Auswahlleiste (Abbildung 3.6. Die Abbildung entstammt Windows XP, in anderen Betriebssystemen sieht die Ansicht ähnlich aus.)

3. Benenne das HTML-Dokument. **Beachte unbedingt folgende Regeln für den Dateinamen:**

- Der Dateiname **muss auf «.html» enden**.
- Der Dateiname darf **keine Umlaute** enthalten (ä, ö, ü etc.).
- Es dürfen **keine Sonderzeichen** benutzt werden (+ “*#&/(){}).
- Leerschläge im Dateinamen sind verboten**, verwende stattdessen den Unterstrich («erste_Seite.html» anstatt «erste Seite.html»).

Das heisst, die folgenden Zeichen können problemlos verwendet werden: abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ-
NOPQRSTUVWXYZ1234567890 -.

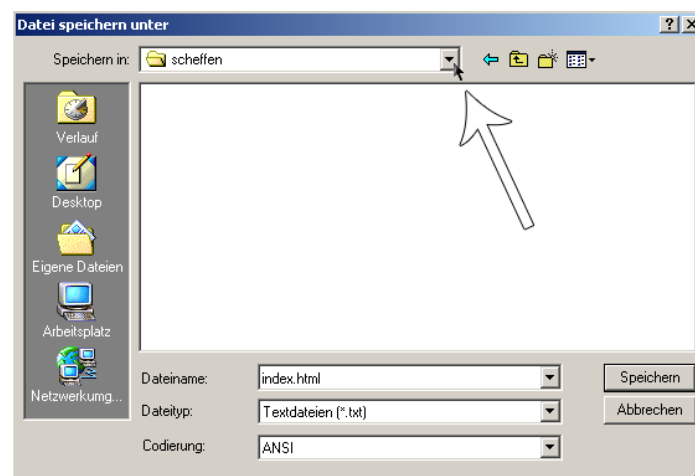


Abbildung 3.6: Um die Datei innerhalb der Verzeichnisstruktur des Betriebssystems am richtigen Ort abspeichern zu können, muss man die Laufwerkübersicht aufklappen.

3.3.3 Schritt 3: Den Quelltext schreiben.

Erstelle den Quelltext für dein Dokument. Speichere ihn regelmässig ab.

3.3.4 Schritt 4. Du bewunderst dein Meisterwerk im Browser

Wähle das Browser-Icon im BlueGriffon an (Abbildung 3.7)
Es öffnet sich ein kleines Dialogfenster (Abbildung 3.8). Dort wählst du entweder mit «Durchsuchen» einen neuen Browser aus oder du wählst einen schon vordefinierten Browser an.

Wenn du dich schon im Browser befindest, wählst du DATEI > DATEI ÖFFNEN. Der Vorgang ist je nach Browser ein wenig anders gestaltet, im Prinzip bleibt er sich jedoch gleich: Du suchst im

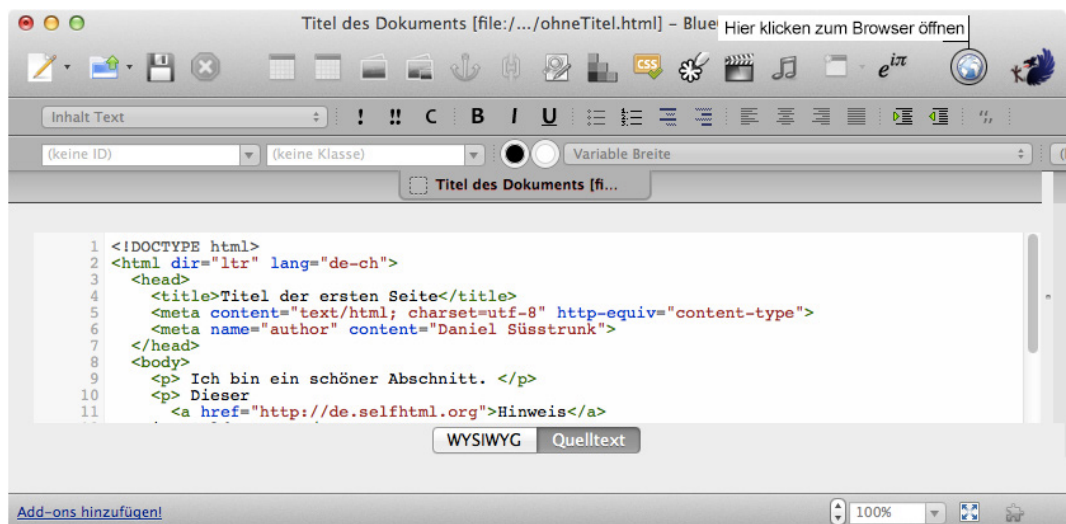


Abbildung 3.7: Um das Dokument im Browser ansehen und überprüfen zu können, musst du auf das Icon oben rechts klicken.

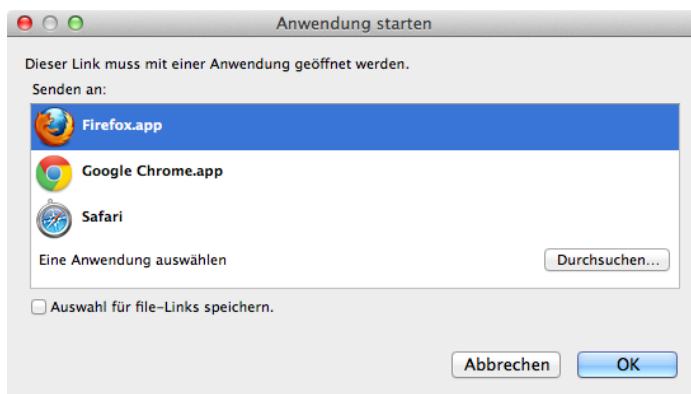


Abbildung 3.8: Den Browser auswählen, mit dem ich meine Seite ansehen will.

Betriebssystem nach dem Ordner, wo du deine HTML-Datei abgespeichert hast, und wenn du sie gefunden hast, musst du die Wahl noch abschliessend bestätigen, damit die Homepage vom Browser dargestellt wird und du sie überprüfen kannst.

3.3.5 Schritt 5 bis unendlich: Weiter bearbeiten

Wenn du das Ergebnis im Browser begutachtet hast, möchtest du in den meisten Fällen an deinem Programmcode noch Änderungen vornehmen, sei es, weil du Fehler festgestellt hast, sei es, weil du noch nicht fertig bist. Damit du nun nicht jedes Mal von neuem die Programme aufstarten musst, lässt du am besten sowohl den Editor als auch den Browser ständig und gleichzeitig geöffnet und wechselst via Taskleiste zwischen den Programmen hin und her.

Wenn du etwas ändern möchtest, machst du das natürlich wieder im Editor. Nachdem du die Änderungen eingegeben hast, musst du das Dokument jeweils erneut abspeichern.

Achtung: Dadurch erscheint die neue Version aber noch nicht automatisch im Browser. Grund: Du musst dem Browser sagen, dass sich auf der Harddisk eine aktuellere Version deines Programmcodes befindet, die er in sein Fenster laden soll. Nur dann wird der neue Code dargestellt. Dazu musst du beim Browser auf den Befehl **AKTUALISIEREN** klicken (Abbildung 3.9).

3.4 Absolute versus relative Adressierung

HTML-Dokumente beinhalten in der Regel sehr viele Verweise (Hyperlinks) auf andere Dateien. Es gibt zwei Möglichkeiten, wie diese Referenzierung hergestellt werden kann:

Absolute Referenzen: Entweder du gibst eine sogenannt absolute Adresse ein, oder du gibst nur den relativen Pfad an. Die absolute Adresse verweist auf einen spezifischen und einmaligen Ort im Internet (oder im lokalen System), also z.B. <http://developer.mozilla.org/de>. Dies empfiehlt sich dann, wenn du einen



Abbildung 3.9: Eine im Editor veränderte Seite muss du im Browser neu laden.

